

Siebeneichen sehr; in ihrem eigenen Heim wurde ein gefälliger Umgang auf das äußerste beschränkt.
 „Mein Heim ist meine Welt“, sagte sie wohl, wenn man ihr Vorwürfe über ihre Zurückgezogenheit machte.
 Das Gespräch wurde lebhaft zwischen dem Vater und der älteren Tochter geführt, auch gab Herberts Verlobung viel Stoff zur Unterhaltung. Dabei bemerkten sie Annemaries Schweigseligkeit gar nicht, auch daß sie wenig aß, fiel nicht auf.
 Erst als man sich vom Kaffeetisch erhob, äußerte sich Editha, die Blässe auf dem Gesichte der Schwester wahr-

nehmend: „Sag, Herzchen, ist dir nicht wohl? Du siehst entsetzlich elend aus. Hättest noch liegen bleiben sollen, um für deinen Viehsten heute nachmittag wieder auf der Höhe zu sein.“
 „Ich habe in der Tat Kopfschmerzen“, entgegnete Annemarie. „Daran leide ich in letzter Zeit sehr.“
 Greift dich der Brautstand so an?“ scherzte Editha.
 Herr von Stellen wurde durch Edithas Bemerkung aufmerksam.
 „Da fällt mir ein“, sagte er, „Mama sprach mir noch

gestern abend davon, daß Tollen wegen Annemarie große Sorge habe. Kind, Kind, du machst uns doch keine Dummheiten? Willst noch kurz vor der Hochzeit krank werden?“
 „Ach nein, Papa, es ist wirklich nichts von Bedeutung.“
 Lehnte Annemarie ab. „Ich muß euch bitten, nicht so viel Aufhebens davon zu machen.“
 „So meinte Mama auch“, stimmte Stellen befriedigt ein.
 „Tollen sprach von Blutarmut, von Nervosität. Na, mein Mädel wird doch nicht mit den Stadtdamen in ein Horn blasen wollen?“
 Fortsetzung folgt.

Statt Karten!

Allen denen, die uns beim Heimgange unserer lieben, teuren, uns unvergesslichen Gattin und Mutter

Frau Minna Dörner

geb. Müller

ihr Beileid ausdrückten, sei es in Wort oder Tat gewesen, sei hierdurch von Herzen gedankt.

In tiefer Trauer

Hermann Dörner nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 21. Februar 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Arthur Kotte und Frau
Clara geb. Winkler.

Siegmar, im Februar 1919.

Am 26. Februar entschlief sanft und ruhig unser Liebling und einziges Töchterchen

Bertrud Elfriedel Molch

im Alter von 8 Monaten.

Im tiefsten Schmerze

Conrad Molch und Frau Ida geb. Schnorr
nebst allen Verwandten.

Rottluff, den 26. Februar 1919.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Sonntag nachmittags 3 Uhr von der Behausung aus statt.

Kinderloses Ehepaar
sucht ab 1. Juli, event. früher, **schöne 3-4-Zimmer-Wohnung mit Garten** zu mieten. Dasselbst auch ein **Schrebergarten** zu mieten gesucht. Offerten unter **W. R. 568** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Alleinstehende Person sucht in Siegmars oder Reichenbrand ab 1. April oder früher **kleine Stube mit Kammer** zu mieten. Angebote unter **H. B. 18** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Geschäfts-Übernahme.

Der geehrten Einwohnerschaft zu Rabenstein hiermit zur Kenntnis, daß ich die

Bäckerei des Herrn Arthur Linke

Talstraße 17

häuslich übernommen habe und unter heutigem Tage eröffne. Indem ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, verpflichte ich mich, immer nur gute, schmackhafte Ware zu liefern.

Hochachtungsvoll

Fritz Steinert.

Dank.

Für die uns so wohlthuenden Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Gattin, unserer lieben, guten Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Bertha Graf

geb. Gebhard

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Arbeitern und Meistern der Firma Wanderer-Werke in Schönau, Herrn Pfarrer Rein für die tröstlichen Worte und Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.
 Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein herzliches „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.
 In tiefster Trauer

Richard Graf und Kinder.

Reichenbrand, den 26. Februar 1919.

Eine kleine Wohnung
für Familie mit einem Kind sofort gesucht.
Eckhardt, Siegmars.

20 Mark Belohnung
dem, der mir bis 15. März oder 1. April **schöne Halb-Etage**, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche nebst Zubehör, m. Kastenbleiche in den Vororten Kappel bis Reichenbrand verschafft. Angebote mit Preis u. **W. R. 48** an d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

K. HÖFER

Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9

empfiehlt sich zum

Einkauf von Alteisen, aller Sorten Metalle

Fässer, sowie sämtlicher Abfälle

(Lumpen, Knochen, Papier usw.) zu den höchsten Tagespreisen.

Für die überaus herzliche Teilnahme und ehrenvolle Anteilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden beim Hinscheiden meiner innigstgeliebten Gattin und guten Mutter, Frau

Anna Altermann

sage ich nur hierdurch, da es mir infolge Krankheit und Aufenthalt im Krankenhause nicht vergönnt war, bei der Beerdigung anwesend zu sein, **nachträglich meinen innigsten Dank.** Besonderen Dank den lieben Hausbewohnern für die liebevolle, aufopfernde Pflege während der schweren Krankheit, dem Eisenbahnpersonal für die herrliche Kranzspende und das Geldgeschenk und Herrn Pastor Leidhold für die tröstlichen Worte am Grabe.
 Dir aber, heiliggeliebte Gattin, rufe ich ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in deine kühle Gruft nach.
 Der tieftrauernde Gatte **Arthur Altermann**
nebst Söhnen **Walter** und allen Hinterbliebenen.

Rottluff, Gersdorf, Falkenau, Ibersdorf und Sachsenburg,
den 26. Februar 1919.

Schöne Halb-Etage
in Siegmars oder Reichenbrand bis zu 300 Mk zu mieten gesucht. Angeb. unter **100** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.
Wir stellen Othern einen

Schlosserlehrling

ein.

Emil u. G. Müller,
Ketten- und Räderfabrik,
Siegmars, Luisenstraße 18.

Düngekalk,

gelöscht und ungelöscht, empfiehlt

Otto Weiß, Baugeschäft,
Neustadt, Rahnstraße 4E.

Auch werden alle in das Geschäft einschlagenden Arbeiten fachgemäß ausgeführt.

Moderne Grabdenkmäler

von schwarzem Granit, Syenit und Sandstein

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Ottomar Barthel,

Rabenstein, Limbacher Straße 26.

2000 Meter Klingelwachsdraht
(Kupfer) 0,6, per Meter 15 Pf.,
Elektrischer Leuchter,
7 Klammern, in Serie gehalten,
Gleichstrommotor, wie neu,
1/10 PS, mit Anl. u. Schlitten, 110 Volt,
2000 Touren,
2 Halbwattarmaturen
bis 1500 Watt, elegante Ausführung,
6 Stück Halbwattlampen, Azo,
neu, 220/75, verkauft

Richard Merkel,
Neustadt, Rahnstraße 4F.

Ein **Fräulein** oder ein **Herr** kann **Rost** und **Logis** erhalten
Siegmars, Hofer Str. 49, I Tr. VII.

Schönes möbl. Zimmer
zu vermieten
Reichenbrand, Nevolgstr. 38, II r.

Stube mit Alkoven u. Kammer
zu vermieten
Reichenbrand, Hohensteiner Straße 59.

Schöne Halb-Etage
in Siegmars oder Reichenbrand zu mieten gesucht. Angebote unter **50** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Herr oder Fräulein
kann **Schlafstelle** mit voller Pension erh.
Näheres bei **Isolin Lohs,** Siegmars.
Einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Dasselbst 1 Paar **russ. Zuchten** (Gr. 44) zu verk. Guter **Nähmaschine** zu kaufen gef. Reichenbrand, Hofer Str. 16, hapt. I.

Wohnung

von 2 alleinstehenden Damen per 1. April oder sofort in Siegmars, Reichenbrand oder Rabenstein zu mieten gesucht. Offerten unter **H. 12** an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Flinkes Oftermädchen
sucht für Tagesaufwartung ab 1. April
Baumelster Höfer,
Neustadt, Zwickauer Straße 9E.

Ein Mädchen oder Frau
wird für vormittags als Aufwartung gesucht. Wo? sagt die Geschäftsst. d. Bl.

Kräftiges, sauberes Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Siegmars, Hofer Straße 26, I.

Wer baut eine Gartenlaube aus vorhandenem Holz?
Zu errichten in der Geschäftsstelle d. Bl.

5 Meter Kleiderstoff
gegen ein Paar **Bettbezüge**, beides Friedensware, zu verkaufen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ein Spulrad zu verkaufen
Rottluff, Waldenburger Str. 52b.

Handschuhnämaschine
(Diamant), wie neu, und ein **U. Spulrad** zu verk. Reichenbrand, Hofer Str. 6, II.

Neuer Dampfdrapparat, gebrauchte Waschmaschine und Bettstelle zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 5, v.

3 Frühbeesfenster
zu verkaufen
Reichenbrand, Turnstraße 4, I Tr.

Ein Hahn und eine Henne,
1918er Brut, zu verkaufen
Reichenbrand, Rabensteiner Str. 17.

Moderne Damenjackett
und neuer **Brautkleider** zu verkaufen
Zu erfahren in der Geschäftsst. d. Bl.

Gleichstrom-Motor,
3-5 P. S., zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unter **P. 88** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.
Guterhaltener
Klavier oder Harmonium
zu kaufen gef. Siegmars, Hofer Str. 32, pt.

Zu kaufen gesucht:
Neue **Militärhose** u. **Hod** u. gebrauchte oder neue **Fahrrad-Luftpumpe**
Reichenbrand, Leichstraße 12.

Trauerhüte

Trauerschleier

wieder gut sortiert am Lager
empfiehlt

H. Schlegel,

Reichenbrand.

Auch werden **Hüte** zum Umformen
angenommen.

Die erkannte Person, welche am Sonntag im Galthof Reichenbrand das **Geldtäschchen** an sich nahm, wird ersucht, dasselbe in der Geschäftsstelle des Wochenblattes abzugeben.

Ein noch **Bett mit Matratze**
guterb. zu **kaufen** gesucht. Angebote unter **H. P.** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Riesenscheke-Kammer,
gelb-weiß, zum Decken frei
Reichenbrand, Turnstraße 1.

Für ein 1 Monat altes Kind
gute liebevolle Pflege gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rattapan,

vortreffliches Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen empfiehlt

Otto Uhlig,

Drogen- und Farben-Handlung
Neustadt.

Briefmarkensammlung
sowie ganze Posten Marken und alte Briefe mit Marken aus den Jahren 1850 bis 1870 sucht zu kaufen
Otto Klima, Kaufmann,
Chemnitz, Stragähden 7.

Elektromotoren u. Dynamos
jeder Art und Größe kauft zu höchsten Preisen
Max Eichmann
Rabenstein.

Kleiner Kaffebock
zum Decken frei
Neustadt, Zwickauer Str. 5b, p.